

Vorsorgliche Räumung des Rathauses: Auch am Montag geschlossen

Bei Kabelarbeiten in mehreren Fluren des Rathauses der Stadt Bergkamen ist aus Wandverkleidungen Dämmmaterial entnommen worden, dessen Zusammensetzung derzeit unbekannt ist. Um mögliche gesundheitliche Risiken auszuschließen, hat die Stadtverwaltung umgehend eine vorsorgliche Räumung des Gebäudes veranlasst. „Diese Maßnahme erfolgt ausdrücklich im Sinne einer Worst-Case-Betrachtung und dient dem Schutz von Mitarbeitenden und Besuchenden“, heißt es in einer Erklärung von Bürgermeister Thomas Heinzel.

Zur weiteren Klärung wurde eine Fachfirma mit einer qualifizierten Schadstoffuntersuchung beauftragt. Die erforderlichen Proben können erst am kommenden Montag entnommen werden. Eine Wiederaufnahme des Dienstbetriebs im Rathaus ist daher am Montag noch nicht möglich.

Der Betrieb im Bürgerbüro und Standesamt sowie in den Außenstellen der Stadt Bergkamen wie Stadtbibliothek, VHS, Jugendkunstschule und Musikschule ist von der Maßnahme nicht betroffen und läuft uneingeschränkt weiter. Die telefonische Erreichbarkeit wird sichergestellt.

Die Stadt Bergkamen informiert, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.